

Lachen S. W. 25. Jan. 1873

Wasserscheit!

Zu der besorglichen Trauer, im Zwiespalt
 mit Ihrem Magen zu sein, was übrigens, behält nicht mehr
 der Körper des Kindes ist, am Oxygenuel der Pforten!
 bittet, sollen Sie nicht die Unvorsichtigkeit gefellen, wie jetzt
 nicht besorgen zu können. Die Gefahr eines jeden unvorsicht-
 lichen Handlung genügt, in Anzweifeln zu vermeiden, wenn betrieblat
 ganz genügt, außer gesagt, um zu wissen, daß Sie bei
 einem solchen Tode kein Vergnügen zu empfangen,
 sondern nur wehthät zu geben haben. Nicht geben zu
 können bedauert wohl ein edler Mann, aber das muß
 in dem Grade wie ich es bedauern müß, nicht wehthät
 zu können.

Ich aber bin gewiß, daß mir Alles tief geht
 wie Sie es mir zu sehr Ihre an einem Geist zuweisen.
 Ich habe die tief und wissen Sie nicht das zeitweilige
 Stillstand über Ihr Thun.

An Johannst Nordmanns habe ich mit Dringung auf
 die gepfeilten und ich gefragt, in welchem Grade an
 meine Mittheilung müßte. Antwort habe ich bisher
 nicht erhalten, was ich gar nicht bedauere; ich wolle
 mir ihn dienen, nicht für mich eines neuen Handlung
 lösen.

Es sollen Sie in freundlicher Erinnerung

Herrn aufmerksamer Mannes

Heinrich Landesmann

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or address, which is mostly illegible due to fading.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script that is difficult to decipher.



Lower section of handwritten text, continuing the cursive script from the upper portion of the page.